

Beim Biodiversitätsprojekt Haldenweg stehen folgende Massnahmen im Fokus:

Ansaat von Blumenwiesen



Mit Ansaaten von geeigneten Teilflächen innerhalb der extensiv genutzten Wiese wird die Entwicklung von blumenreichen Wiesen angestrebt. Die floristische Vielfalt wirkt sich positiv auf die Insektenvielfalt (z.B. Schmetterlinge) aus. Extensiv genutzte Wiesen werden je nach Entwicklung 1-3 mal im Jahr gemäht. Bei jedem Schnitt bleiben kleine Restflächen stehen, welche verschiedenen Kleintieren Unterschlupf bieten.

Pionierflächen schaffen



Durch offene Bodenstellen können sich pionierartige Vegetationsstrukturen entwickeln. Dazu werden Teilbereiche abgeschürft (ca. 25 cm Humus entfernt) und mit sandig / schotterigem Bodensubstrat ersetzt. Damit wird das Lebensraumangebot z.B. für Wildbienenarten erweitert.

Sträuchergruppen pflanzen



An geeigneten Stellen können einzelne Sträucher und kleine Gebüschgruppen aus einheimischen Straucharten Lebensraum und Siedlungsbild aufwerten.

Hecken aufwerten



Mit der ökologischen Aufwertung der Hecke entlang Geissgurghalde wurde bereits begonnen. Die Arbeiten sollen weitergeführt werden und auf die Hecke entlang dem Mühlbach ausgedehnt werden. Durch selektive Eingriffe sollen schnellwachsende Sträucher (z.B. Hasel) zugunsten der Arten- und Strukturvielfalt zurückgedrängt werden. Zudem gilt es neue Zukunftsbäume (Eichen) heranzuziehen.

Pflanzung von Zukunftsbäumen



Mit der Pflanzung von vereinzelt Bäumen (Eiche und Vogelbeere) an ausgewählten Standorten können prägende Siedlungselemente, Schattenspendler und Lebensräume für die Zukunft geschaffen werden.

Asthaufen und



Astristen erstellen



An geeigneten Standorten sollen Asthaufen oder Astristen aus feinem und gröberem Holzmaterial entstehen. Zahlreiche Kleinlebewesen können von den Strukturen profitieren.

Liegende Holzstämme als zukünftiges Totholz



Das vermodernde Holz von liegenden, groben Holzstämmen zieht eine Vielzahl von unterschiedlichen Insekten an, womit auch wieder diverse Kleintierjäger angelockt werden.

Holzbeigen erstellen



An geeigneten Stellen können Holzbeigen sich selbst überlassen werden und dadurch diversen Kleintierarten Lebensraum bieten.

Wurzelstock-Sandhaufen zur Verfügung stellen



Wurzelstock-Sandhaufen bieten insbesondere für Wildbienen und Zauneidechsen wertvolle Lebensräume.